bild- und Vortragsmaterial. Die Ges. hat ihre Tätigkeit durch Abhaltung von Vorträgen zunächst in gemieteten Sälen wieder aufgenommen.

Kapital: 291 600 RM in 1458 Aktien zu 200 RM. Die Aktien, zu deren jeder eine Mitgliedskarte mit Gutschein gehört, lauten auf Namen und sind ohne Einwillig. des A.-R. u. der G.-V. nicht übertragbar.

Vorkriegskapital: 291 750 M.

A.-K. bis 1905: 600 000 M in 1000 Akt. zu 500 M und in 400 3% Vorz.-Akt. zu 250 M. Die G.-V. v. 10./12. 1904 beschloß Herabsetz. des A.-K. um mind. 300 000 M zwecks Beseitigung der Unterbilanz durch Zusammenleg. von St.- u. Vorz.-Akt. bezüglich Umwandlung von Vorz.-Akt. in Obl. Nach dieser Transaktion betrug das A.-K. 291 750 M in 1167 Aktien zu 250 M; außerdem wurden 8250 M in Obl. zu 125 M geschaffen. — Die G.-V. v. 18./3. 1925 beschloß Umstell. des A.-K. von 291 750 M in voller Höhe auf Reichsmark. Die Vorrechte der Vorz.-Akt. fallen weg. Die G.-V. v. 25./5. 1929 beschloß Herabsetzung des A.-K. von 291 750 RM auf 291 600 RM und Neustückelung der Aktien in 1458 Stück zu je 200 RM.

Großaktionär: Die Majorität des A.-K. befindet sich seit 1928 im Besitz des Urania-Vereins.

Heilquellen-Vertriebs-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin W 15, Kaiserallee 17.

Vorstand: Hermann Witthauer.

Aufsichtsrat: Dir. Georg Schwital, Berlin; Horst Witthauer, Irmgard Witthauer.

Gegründet: 29./9. 1927; eingetragen 24./10. 1927.

Zweck: Gegenstand des Unternehmens ist die Ausbeutung der Quellsalzprodukte von Thale (Harz) im In- u. Ausland, ferner die Uebernahme der Ausbeutung weiterer Quellen in Deutschland, ebenfalls für das In- und Ausland.

Kapital: 50 000 RM in 50 Akt. zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari, zunächst noch mit 25% Einzahlung.

Hotel u. Restaurant Bürgerhof Akt.-Ges.

Sitz in Berlin W 8, Mohrenstraße 66.

Der G.-V. v. 19./11. 1932 wurde Mittel. nach § 240 HGB gemacht.

Vorstand: Ing. Kaufmann Emil Oeding, Kaufmann Kurt Eckelberg

Aufsichtsrat: Reg.-Rat Wilhelm Oeding, Frau A. Kordus, Berlin; Frau E. Simon, Genf.

Gegründet: 22./6., 19./7., 10./8. 1922; eingetr. 28./8. 1922. Firma bis 11./10. 1922: Victoriagarten Restaurant A.-G.

Zweck: Bewirtschaftung des Hotel-Restaurants Bürgerhof in Klein-Glienicke.

Kapital: 40 000 RM in 100 Akt. zu 400 RM. Urspr. 100 000 M, lt. G.-V. v. 25./10. 1924 Umstell. auf 40 000 RM.

Hotelbetriebs-Aktiengesellschaft.

(Bristol, Kaiserhof, Bellevue, Baltic, Centralhotel.)

Sitz in Berlin, Unter den Linden 25.

Verwaltung:

Vorstand: Dir. Heinz Kalveram, Dir. Dr. Adolf Schick, beide in Berlin.

Prokuristen: J. Schön, Dr. H. Glock.

Aufsichtsrat: Vors.: Dr. William Meinhardt, Berlin; Stellv.: Kgl. Komm.-Rat Hans Lohnert (Aschinger's A.-G.), Berlin; sonst. Mitglieder: Dir. Fritz Aschinger, Berlin; Bankier Hans Arnhold (Gebr. Arnhold), Berlin; Rechtsanwalt Dr. Hans Friedmann (Gebr. Arnhold), Berlin; Dir. Carl Aug. Harter (Commerz- u. Privatbank), Berlin; Gen.-Konsul Eugen Landau, Berlin; Konsul Dr. H. von Stein, Köln a. Rh.; Justizrat

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. — G.-V.: 1933 am 11./9. — Stimmrecht: Je 200 RM Aktienkapital = 1 St.

Bilanz am 31. März 1933: Aktiva: Kasse und Postcheckkonto 2558, Effekten 257 971, eigene Aktien (nom. 4000 M) 4000, Darlehen Urania-Verein 69 550, Instrumentarium Sternwarte 1, Mobilien und Inventar 292, Verlust (Verlust 1932/33 53 910, abzüglich Reserven 2858) 51 052. — Passiva: A.-K. 291 600, Schuldverschreibungen 675, Rückstell. für Pensionen 90 000, Deutsche Bank u. Disconto-Ges. Depka. H 2 3148, Sa. 385 423 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Allgemeine Unkosten 23 652, Vortragsunkosten 10 865, Effektenkonto 37 508. — Kredit: Bankzinsen, Provisionen und Spesen 13 217, Vortrageintrittsgelder 4292, Beitrag des Urania-Vereins für 1932/33 526 Betriebsstelle für auswärtige Vorträge 80, Verlust per 31. März 1933 53 910, Sa. 72 025 RM.

Dividenden kommen satzungsgemäß nicht zur Verteilung.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1932 am 21./3. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse 2520, Außenstände 13 729, Wechsel 422, Patente und Markenschutzkonto 43 500, Postscheck 554, Bankkonto 271, Verlust per 31./12. 1932 3743. — Passiva: A.-K. 50 000, Verbindlichkeiten 14 799, Sa. 64 799 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Handlungskosten 24 074, Reklamekonto 11 845, Konto dubio 4014, Verlust per 31./12. 1931 6910. — Kredit: Bruttogewinn 43 100, Verlust per 31./12. 1932 3743, Sa. 46 243 RM.

Dividenden 1927—1932: 0%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse 4616, Grundstückskonto 56 100, Effekten 60, Inventar 2700, Verlust (Vortrag 1931 24 700, ab Gewinn 1932 2120) 22 580. — Passiva: A.-K. 40 000, Hypotheken 32 796, Kautions Reinhardt 3500, Kreditoren 9760, Sa. 86 056 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Abschreibung auf Inventar 300, Abschreibung auf Grundstück 560, Unkosten (Zinsen, Steuern usw.) 5886, Gewinn 1932 2120. — Kredit: Pacht 6000, Rückzahlung vom Reichsanzeiger 9, Hypothekenberichtigung 2857, Sa. 8866 RM.

Dividenden 1927—1932: 5, 10, 10, 10, 0, 0%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Dr. Carl Meidinger, Berlin; Dir. Werner Janke, Berlin; Staatssekretär a. D. Carl Bergmann (Dresdner Bank), Berlin; Dir. Alfred Busch (Dresdner Bank), Berlin; Dir. Freiherr v. Hertling (Commerz- u. Privatbank), Berlin; Dir. Paul Spethmann (Aschinger's A.-G.), Berlin.

Entwicklung:

Gegründet: 5./4. 1897; eingetragen 10./6. 1897. Firma bis 11./6. 1904: Hotelbetriebs-Akt.-Ges., bis 28./8. 1927: Hotelbetriebs-A.-G. Conrad Uhl's Hotel Bristol-Centralhotel.